

Mitteldeutschland

H. Heim Eilenburg geweiht

Eilenburg. Zu einem feierlichen Akt gefallte sich die Wehr des Hitler-Jugend...

Der Knecht unter Naturfisch

Knecht. Der Knecht-Verein hielt hier sein mit der 44. Jahresversammlung...

lung verbundenen 4. Rennertreffen ab, bei dem Dr. Julius Kober auch über den Knecht...

Motorradfahrer und Radfahrer in zusammengefahren

Kalle. Zwischen dem Bahnhof Sachsen-

Grüß nach einer halben Stunde wurden die Verunfallten vom Fahrer eines Camion-

Altenburg. (Werbungsstelle) Eine Anzahl gefährlicher Jungen benutzten zwei...

Schnelle Postverorgung für Lazarettkrante

Um die Postverorgung der Lazarettkranten...

Familien-Anzeigen

Wolgans Die glückliche Geburt ihres zweiten...

Christine Helene Die Geburt einer gesunden Tochter...

Die Geburt unseres Sönnleinsungen Axel...

Annemarie Stille geb. Krenschel Wilhelm Stille, Polizeihauptmann a. D.

Großfahnenstraße, Kameystraße 22 a. 8 Maadeburg, Amst des Nordens

Ihre Vermählung geben bekannt

Bernhard Mühlenschulte Leutnant der Kavallerie

Gertrud Mühlenschulte geborene Reimer

Kalle (Saale), den 29. November 1940

Familien-Anzeigen

finden durch die

große Verbreitung und deshalb überall

Beachtung!

Am 2. Dezember 1940 verstarb nach langem, schwerem...

Wilhelm Schopp

In tiefem Schmerz Frau M. Schopp Elviede Schopp Wilhelm Schopp

Rietzleben, den 2. Dezember 1940

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 6. Dezember, um 15 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Bleiblich und unerwartet ist heute mein lieber Mann, unfer lieber Vater, der Fleischer

Hermann Städel

Im Namen der Hinterbliebenen Martha Städel und Kinder Schwere, den 1. Dezember 1940

Beerdigung Mittwoch 15 Uhr.

Für die uns beim Feingang unseres Lebens, Entlassenen...

Mimi Döwe geb. Bloßfeld

Fried Döwe

Im Dezember 1940

Am 30. November verstarb nach langem, schwerem...

Bertha Krause geb. Kreyer

Im tiefem Schmerz: Wilhelm Krause Familie Bieler Familie Wilhelm Krause Familie Walter Krause

Kalle (S.), Marktstr. 14, Berlin und Ostfildern, den 3. Dezember 1940.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Nach heimlichlicher Krankheit ging mein herzoguter Mann, unfer lieber, treuerfegender Mann, mein lieber Sohn und...

Dr. phil. Kurt Heil

am 1. Advent stirbt immer von uns.

In tiefem Schmerz: Charlotte Heil geb. Drewes Wolfgang und Renate Heil Helene Heil

Viddy Drewes Alfred Heil und Frau Martha

Dr. Karl Heil und Frau Elviede

Leutnant Heinz Drewes (a. S. im Feide)

Kalle (S.), Joh. Rannbürg, Kalle und Berlin, 1. Dez. 1940.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 14 Uhr, in der...

Heute morgen entfiel nach langem, schwerem Krank-

Otto Jacobs

im 58. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Gertrud Jacobs geb. Gloger

Kalle (S.), Sandrain 148

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Die Trauerfeier findet Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr, in der...

Am 30. November verstarb nach langem, schwerem...

guter Lebensamerod, unfer lieber Vater, Schuler-

May Parey

im 76. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

im Namen aller Hinterbliebenen:

Elisabeth Parey geb. Herdt

Kalle (Saale), den 2. Dezember 1940.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 5. Dezember 1940, um 13.30 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchhofes aus statt.

Am 30. November verstarb nach langem, schwerem...

guter Lebensamerod, unfer lieber Vater, Schuler-

der Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und

Urgroßmutter

im 80. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Wilhelm Krause Familie Bieler Familie Wilhelm Krause Familie Walter Krause

Kalle (S.), Marktstr. 14, Berlin und Ostfildern, den 3. Dezember 1940.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 4. Dezember, um 13 Uhr, in der...



die formvollendete Brille nach Maß

von vernehmlich unauffällig leicht

von Optiker Schaefer

GnSt. 29a

Achtung - Hausfrauen! Kurzfristig lieferbar sind meine bewährten Wasch- und Trockenmaschinen...

Habe meine Praxis wieder aufgenommen Dr. Meinhol praktischer Arzt Henriellstraße 87/10-17-18 Uhr.

Ein großer Posten Einkaufstaschen eingetroffen. Möller Leipzig Str. - Müllershaus

Schloßwerkzeug gebraucht, gut erhalten, zu kaufen...

KLISCHEEFABRIK Paul Säbedlich KONIGSTR. 71-RUF. 22116

Meine Bildwerkstätten bleiben an den Freitagen wegen Ausstellungen bis auf weiteres geschlossen M. Strauch

Pilze markenfrei Butter-Krause

Gebrauchter Bettstein-Flügel sehr gut erhalten Pianohaus Maercker & Co.

Angeignen annahme Annahmestellen 1. Bernharter Str. 2. Gd. Mühlgr

Deutsche Filme in Brasilien

Neben 50 Wochenstunden kamen während des Krieges über den Ozean

Von unserem z. Z. in Brasilien weilenden Mitarbeiter Dr. Werner Aulich

Es ist noch gar nicht so lange her, da sollte der Ufa-Film „Es war eine rauschende Ballnacht“ in vielen großen und kleinen brasilianischen Kinosleibern vor vielen Tausenden von Zuschauern und Zuhörern ab — als erster Film, der während des Krieges aus Deutschland herbeigekommen war. Zugleich hat eine fastliche Anzahl anderer deutscher Filmprodukte den weiten Weg über den Ozean nach Brasilien gefunden, und es liegt zu hoffen, daß alles dies vorerst nur ein Anfang ist für eine verhältnismäßig gezielte Verbreitung deutschen Filmstoffes in Brasilien, wofür jetzt die Ufa-Verbreitung in Rio de Janeiro verantwortlich zeichnet. Nach der Auswertung eines deutschen Filmitreffens in den besten Theatern der größten brasilianischen Städte, deren Beförderung nach dem Eintreffen weiterer Kopien desselben Films aus Deutschland sehr zahl und in vielen Fällen gleichzeitig vorgenommen werden kann, wird von Rio aus eine Spezialabteilung deutscher Filmmutts in das brasilianische Interior organisiert. So kommt es dann, daß diese Filmitreffens, die anfänglich auf der makellosen Wand eines luxuriösen Großkinotheaters vor Publikum stattfanden, schließlich vor den Soldaten des feindlichen Ruumes einer

Wende oder Armagen-Beisatz in einem kleinen Saal oder Kampffeld abzuhalten. Auch für diese Verbreitung des filmischen Stoffes sind bereits die ersten Anfänge eines sich immer mehr ausweitenden Netzwerkes in Brasilien festzustellen. Man hat die romantischen Ideale des zigeunerhaften Lebens eines Wanderzirkus aus dem mitteleuropäischen Europa hinübergerichtet haben in das moderne Brasilien. Ein solcher Unternehmer, der jeweils einen Film für eine gewisse Zeit und einen bestimmten Eintritt mietet, verfügt über einen Vorführungsapparat, ein Auto, das ihm auch den elektrischen Strom liefert, und über eine mehr oder weniger weite Bekanntheit. Aber man laufe in den Großstädten nicht über einen solchen Urmutter-Ufa-Vertreter! Wie alle anderen deutschen Männer, wo sie auch immer im Ausland leben und arbeiten mögen, so ist auch dieser moderne Wanderzirkus-Unternehmer in Brasilien als ein Bionier deutscher Kultur anzuspreden. Und letzten Endes heißt es sich auch wolla gleich, ob die Filme vor angeführten Sesseln oder vor Soldaten ablaufen, wesentlich ist vor allem, daß auf diesen Sitzgelegenheiten überall und immer wieder Menschen sitzen, die dem deutschen Verstandnis entgegenbringen und von den

wesentlichen Seiten deutschen Kunstschaffens angezogen werden. Auch der Erfolg der kleinen reisenden Filmmutternehmer im brasilianischen Interior spricht für die Güte deutscher Filmmutts. Weitere Beweise hierfür sind bereits in Rio eingetroffen und werden sicher von Zeit zu Zeit aus immer weiter geliefert werden; inzwischen sind schon in rascher Folge aufeinander mit Filmpartnern der italienischen Transatlantik-Filmgesellschaft die Ufa-Filme „Blut und Ehre“, „Solo Sinner“, „Sono Erpre“, „Die der Wäite“ und der große, von Professor Ritter inszenierte Abenteuerfilm „Pour le mérite“ in Rio eingetroffen, unter denen besonders der letzte, nach den gemachten Erfolgen der deutschen Kulturfilme überall in der Welt und nicht zuletzt in dem horribelsten Brasilien größtes Interesse finden dürfte. Auch der große Solos-Film „Mein Kopf“ ist in Brasilien von der Ufa herangebracht worden. Da eine Kopie über eine Lebensdauer von im allgemeinen fünf Jahren verläuft, wird es durch eine systematische Verfilmung möglich sein, allmählich das ganze große Brasilien bis hinauf an den Amazonas teilhaben zu lassen an dem besten filmischen Schatz Europas, wie es auch Zeit schon und bald noch in einem weit größeren Stillschanden in deutschen Theatern und von deutschen Künstlern dargestellt wird. Als neueste deutsche künstlerische und wissenschaftliche Melodramatiker erwartet man in Brasilien jetzt auch noch das Eintreffen von Kulturfilmen, die sie beim bras-

ilischen Publikum schon während der letzten Jahre größtes Interesse begegneten. Selbstverständlich bleibt die Verteilung brasilianischer Kinoplätze mit Ufa-Wochenstunden auch nach wie vor bestehen; wünschenswert, kommen mit den italienischen Filmpartnern die neuesten Wochenstunden nach Brasilien, und zwar im Dezember, von dem in Rio dann sofort eine große Anzahl Absätze bereitgestellt wird, wodurch dann wenigstens zunächst alle Großstädte sehr zahl besetzt und somit umgeben über die neuesten europäischen Ereignisse durch Nachrichten auf dem laufenden gehalten werden können. Man hat sich an diese erste bildhafte Nachrichtenübermittlung durch die Ufa hier in Brasilien mittlerweile schon so gewöhnt, daß man als eine Selbstverständlichkeit ansieht, wofür es vor einigen Monaten noch recht große technische Schwierigkeiten zu überwinden galt. Im Laufe des Krieges sind bisher schon über fünfzig Ufa-Wochenstunden nach Brasilien gekommen, so daß jetzt einschließlich der Kopien mehr über 100.000 deutsche Filmmutts in Brasilien laufen. Denn dies alles alles ist ein Anfang ist, so bildet er doch schon eine gute Grundlage, und auf der ruhend werden die kulturellen Bindungen zwischen Deutschland und Brasilien als den ungeschätzten Vertretern der Völker zweier Erdteile immer fester werden können mit dem Ziele eines gegenseitigen Kultur-austausches, der dem Frieden unter den Völkern und damit dem Frieden auf Erden dient.

Stadttheater Halle
Heute, Dienstag, 19. bis nach 21 Uhr
19. Vorstellung Ring-Opernabend.
Der Strom
Drama von Max Galka.
Mittwoch, 20. bis 19. Uhr
Gönnereiden und Absent
Schwank in drei Akten von Fern. Siller.
19. bis 21. Uhr
Die Hiedermans
Operette von Johann Strauß
Abend der Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag
Freitag-Abend-Opern-Abend bis zum
8. Dezember bis 21. Uhr

Große Ulrichstr. 51
Der Riesen-Ladertag!
Ludwig Schmitz
und
Jupp Hussels
In dem köstlichen
Film aus unseren
Tagen

Der dunkle
Die tragikomischen Abenteuer
des moralbefähigten „Haus-
paschas“ Winkelmann — Lud-
wig Schmitz —, der die Folgen
seiner Jugendstunde und die An-
forderungen unserer Tage zu
einem Lebenswerten Zeugnissen
wandelt!
Mit
Hedy Bahl, Inge von Kusserow
Jugendliche nicht zugelassen!
Sonntags- u. Werktags: 2.30, 5.00, 7.30

In allen 3 Theatern
Geschlossene Vorstellungen
Während der jeweiligen
Vorstellung kein Einlaß!
Vorverkauf täglich 11-12 und nach-
mittags an den Theaterkassen
Telephonische Bestellungen werden
nicht entgegengenommen.

Gäste kommen
durch ihre
Anzeige!

Guter Rat vom Onkel Meise!
im 26. Verspann sagt er weise:
**Ob Vater, Mutter,
Großvater,
die Kleinanzeigen
sind für jeden da!**

**Kleinanzeigen durch die
hohe Auflage erfolgreich!**

Am Riebeckplatz
Der sensationelle Erfolg!
Wir verlängern!
2. Woche!
Ein ungewöhnliches Filmwerk,
getragen vom Geist einer Dichtung, er-
füllt vom Reichtum des menschlichen
Herzens!

**Das Fräulein
von Barnhelm**
Der Spitzenfilm der Bavar-
ia-Filmkunst nach G. E. Lessing
**Ein heiter-ernstes Spiel
von Liebe u. Soldatenehre!**

Käthe Gold, Ewald Baiser,
**Fita Benkhoff, P. Dahlke, Theo
Lingen, Fritz Kampers, Erich
Ponto, Hans Leibelt, P. Wagner,
E. Fürbringer**
Für Jugendl. zugelassen!
Täglich: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr

Verkaufe
und kleine (Rechtliche
Vernehmung) billig
zu verkaufen. Preis
unflexibel. Str. 35.
1940/41, 1941/42, 1942/43, 1943/44, 1944/45, 1945/46, 1946/47, 1947/48, 1948/49, 1949/50, 1950/51, 1951/52, 1952/53, 1953/54, 1954/55, 1955/56, 1956/57, 1957/58, 1958/59, 1959/60, 1960/61, 1961/62, 1962/63, 1963/64, 1964/65, 1965/66, 1966/67, 1967/68, 1968/69, 1969/70, 1970/71, 1971/72, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1975/76, 1976/77, 1977/78, 1978/79, 1979/80, 1980/81, 1981/82, 1982/83, 1983/84, 1984/85, 1985/86, 1986/87, 1987/88, 1988/89, 1989/90, 1990/91, 1991/92, 1992/93, 1993/94, 1994/95, 1995/96, 1996/97, 1997/98, 1998/99, 1999/00, 2000/01, 2001/02, 2002/03, 2003/04, 2004/05, 2005/06, 2006/07, 2007/08, 2008/09, 2009/10, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2014/15, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21, 2021/22, 2022/23, 2023/24, 2024/25, 2025/26, 2026/27, 2027/28, 2028/29, 2029/30, 2030/31, 2031/32, 2032/33, 2033/34, 2034/35, 2035/36, 2036/37, 2037/38, 2038/39, 2039/40, 2040/41, 2041/42, 2042/43, 2043/44, 2044/45, 2045/46, 2046/47, 2047/48, 2048/49, 2049/50, 2050/51, 2051/52, 2052/53, 2053/54, 2054/55, 2055/56, 2056/57, 2057/58, 2058/59, 2059/60, 2060/61, 2061/62, 2062/63, 2063/64, 2064/65, 2065/66, 2066/67, 2067/68, 2068/69, 2069/70, 2070/71, 2071/72, 2072/73, 2073/74, 2074/75, 2075/76, 2076/77, 2077/78, 2078/79, 2079/80, 2080/81, 2081/82, 2082/83, 2083/84, 2084/85, 2085/86, 2086/87, 2087/88, 2088/89, 2089/90, 2090/91, 2091/92, 2092/93, 2093/94, 2094/95, 2095/96, 2096/97, 2097/98, 2098/99, 2099/00, 2100/01, 2101/02, 2102/03, 2103/04, 2104/05, 2105/06, 2106/07, 2107/08, 2108/09, 2109/10, 2110/11, 2111/12, 2112/13, 2113/14, 2114/15, 2115/16, 2116/17, 2117/18, 2118/19, 2119/20, 2120/21, 2121/22, 2122/23, 2123/24, 2124/25, 2125/26, 2126/27, 2127/28, 2128/29, 2129/30, 2130/31, 2131/32, 2132/33, 2133/34, 2134/35, 2135/36, 2136/37, 2137/38, 2138/39, 2139/40, 2140/41, 2141/42, 2142/43, 2143/44, 2144/45, 2145/46, 2146/47, 2147/48, 2148/49, 2149/50, 2150/51, 2151/52, 2152/53, 2153/54, 2154/55, 2155/56, 2156/57, 2157/58, 2158/59, 2159/60, 2160/61, 2161/62, 2162/63, 2163/64, 2164/65, 2165/66, 2166/67, 2167/68, 2168/69, 2169/70, 2170/71, 2171/72, 2172/73, 2173/74, 2174/75, 2175/76, 2176/77, 2177/78, 2178/79, 2179/80, 2180/81, 2181/82, 2182/83, 2183/84, 2184/85, 2185/86, 2186/87, 2187/88, 2188/89, 2189/90, 2190/91, 2191/92, 2192/93, 2193/94, 2194/95, 2195/96, 2196/97, 2197/98, 2198/99, 2199/00, 2200/01, 2201/02, 2202/03, 2203/04, 2204/05, 2205/06, 2206/07, 2207/08, 2208/09, 2209/10, 2210/11, 2211/12, 2212/13, 2213/14, 2214/15, 2215/16, 2216/17, 2217/18, 2218/19, 2219/20, 2220/21, 2221/22, 2222/23, 2223/24, 2224/25, 2225/26, 2226/27, 2227/28, 2228/29, 2229/30, 2230/31, 2231/32, 2232/33, 2233/34, 2234/35, 2235/36, 2236/37, 2237/38, 2238/39, 2239/40, 2240/41, 2241/42, 2242/43, 2243/44, 2244/45, 2245/46, 2246/47, 2247/48, 2248/49, 2249/50, 2250/51, 2251/52, 2252/53, 2253/54, 2254/55, 2255/56, 2256/57, 2257/58, 2258/59, 2259/60, 2260/61, 2261/62, 2262/63, 2263/64, 2264/65, 2265/66, 2266/67, 2267/68, 2268/69, 2269/70, 2270/71, 2271/72, 2272/73, 2273/74, 2274/75, 2275/76, 2276/77, 2277/78, 2278/79, 2279/80, 2280/81, 2281/82, 2282/83, 2283/84, 2284/85, 2285/86, 2286/87, 2287/88, 2288/89, 2289/90, 2290/91, 2291/92, 2292/93, 2293/94, 2294/95, 2295/96, 2296/97, 2297/98, 2298/99, 2299/00, 2300/01, 2301/02, 2302/03, 2303/04, 2304/05, 2305/06, 2306/07, 2307/08, 2308/09, 2309/10, 2310/11, 2311/12, 2312/13, 2313/14, 2314/15, 2315/16, 2316/17, 2317/18, 2318/19, 2319/20, 2320/21, 2321/22, 2322/23, 2323/24, 2324/25, 2325/26, 2326/27, 2327/28, 2328/29, 2329/30, 2330/31, 2331/32, 2332/33, 2333/34, 2334/35, 2335/36, 2336/37, 2337/38, 2338/39, 2339/40, 2340/41, 2341/42, 2342/43, 2343/44, 2344/45, 2345/46, 2346/47, 2347/48, 2348/49, 2349/50, 2350/51, 2351/52, 2352/53, 2353/54, 2354/55, 2355/56, 2356/57, 2357/58, 2358/59, 2359/60, 2360/61, 2361/62, 2362/63, 2363/64, 2364/65, 2365/66, 2366/67, 2367/68, 2368/69, 2369/70, 2370/71, 2371/72, 2372/73, 2373/74, 2374/75, 2375/76, 2376/77, 2377/78, 2378/79, 2379/80, 2380/81, 2381/82, 2382/83, 2383/84, 2384/85, 2385/86, 2386/87, 2387/88, 2388/89, 2389/90, 2390/91, 2391/92, 2392/93, 2393/94, 2394/95, 2395/96, 2396/97, 2397/98, 2398/99, 2399/00, 2400/01, 2401/02, 2402/03, 2403/04, 2404/05, 2405/06, 2406/07, 2407/08, 2408/09, 2409/10, 2410/11, 2411/12, 2412/13, 2413/14, 2414/15, 2415/16, 2416/17, 2417/18, 2418/19, 2419/20, 2420/21, 2421/22, 2422/23, 2423/24, 2424/25, 2425/26, 2426/27, 2427/28, 2428/29, 2429/30, 2430/31, 2431/32, 2432/33, 2433/34, 2434/35, 2435/36, 2436/37, 2437/38, 2438/39, 2439/40, 2440/41, 2441/42, 2442/43, 2443/44, 2444/45, 2445/46, 2446/47, 2447/48, 2448/49, 2449/50, 2450/51, 2451/52, 2452/53, 2453/54, 2454/55, 2455/56, 2456/57, 2457/58, 2458/59, 2459/60, 2460/61, 2461/62, 2462/63, 2463/64, 2464/65, 2465/66, 2466/67, 2467/68, 2468/69, 2469/70, 2470/71, 2471/72, 2472/73, 2473/74, 2474/75, 2475/76, 2476/77, 2477/78, 2478/79, 2479/80, 2480/81, 2481/82, 2482/83, 2483/84, 2484/85, 2485/86, 2486/87, 2487/88, 2488/89, 2489/90, 2490/91, 2491/92, 2492/93, 2493/94, 2494/95, 2495/96, 2496/97, 2497/98, 2498/99, 2499/00, 2500/01, 2501/02, 2502/03, 2503/04, 2504/05, 2505/06, 2506/07, 2507/08, 2508/09, 2509/10, 2510/11, 2511/12, 2512/13, 2513/14, 2514/15, 2515/16, 2516/17, 2517/18, 2518/19, 2519/20, 2520/21, 2521/22, 2522/23, 2523/24, 2524/25, 2525/26, 2526/27, 2527/28, 2528/29, 2529/30, 2530/31, 2531/32, 2532/33, 2533/34, 2534/35, 2535/36, 2536/37, 2537/38, 2538/39, 2539/40, 2540/41, 2541/42, 2542/43, 2543/44, 2544/45, 2545/46, 2546/47, 2547/48, 2548/49, 2549/50, 2550/51, 2551/52, 2552/53, 2553/54, 2554/55, 2555/56, 2556/57, 2557/58, 2558/59, 2559/60, 2560/61, 2561/62, 2562/63, 2563/64, 2564/65, 2565/66, 2566/67, 2567/68, 2568/69, 2569/70, 2570/71, 2571/72, 2572/73, 2573/74, 2574/75, 2575/76, 2576/77, 2577/78, 2578/79, 2579/80, 2580/81, 2581/82, 2582/83, 2583/84, 2584/85, 2585/86, 2586/87, 2587/88, 2588/89, 2589/90, 2590/91, 2591/92, 2592/93, 2593/94, 2594/95, 2595/96, 2596/97, 2597/98, 2598/99, 2599/00, 2600/01, 2601/02, 2602/03, 2603/04, 2604/05, 2605/06, 2606/07, 2607/08, 2608/09, 2609/10, 2610/11, 2611/12, 2612/13, 2613/14, 2614/15, 2615/16, 2616/17, 2617/18, 2618/19, 2619/20, 2620/21, 2621/22, 2622/23, 2623/24, 2624/25, 2625/26, 2626/27, 2627/28, 2628/29, 2629/30, 2630/31, 2631/32, 2632/33, 2633/34, 2634/35, 2635/36, 2636/37, 2637/38, 2638/39, 2639/40, 2640/41, 2641/42, 2642/43, 2643/44, 2644/45, 2645/46, 2646/47, 2647/48, 2648/49, 2649/50, 2650/51, 2651/52, 2652/53, 2653/54, 2654/55, 2655/56, 2656/57, 2657/58, 2658/59, 2659/60, 2660/61, 2661/62, 2662/63, 2663/64, 2664/65, 2665/66, 2666/67, 2667/68, 2668/69, 2669/70, 2670/71, 2671/72, 2672/73, 2673/74, 2674/75, 2675/76, 2676/77, 2677/78, 2678/79, 2679/80, 2680/81, 2681/82, 2682/83, 2683/84, 2684/85, 2685/86, 2686/87, 2687/88, 2688/89, 2689/90, 2690/91, 2691/92, 2692/93, 2693/94, 2694/95, 2695/96, 2696/97, 2697/98, 2698/99, 2699/00, 2700/01, 2701/02, 2702/03, 2703/04, 2704/05, 2705/06, 2706/07, 2707/08, 2708/09, 2709/10, 2710/11, 2711/12, 2712/13, 2713/14, 2714/15, 2715/16, 2716/17, 2717/18, 2718/19, 2719/20, 2720/21, 2721/22, 2722/23, 2723/24, 2724/25, 2725/26, 2726/27, 2727/28, 2728/29, 2729/30, 2730/31, 2731/32, 2732/33, 2733/34, 2734/35, 2735/36, 2736/37, 2737/38, 2738/39, 2739/40, 2740/41, 2741/42, 2742/43, 2743/44, 2744/45, 2745/46, 2746/47, 2747/48, 2748/49, 2749/50, 2750/51, 2751/52, 2752/53, 2753/54, 2754/55, 2755/56, 2756/57, 2757/58, 2758/59, 2759/60, 2760/61, 2761/62, 2762/63, 2763/64, 2764/65, 2765/66, 2766/67, 2767/68, 2768/69, 2769/70, 2770/71, 2771/72, 2772/73, 2773/74, 2774/75, 2775/76, 2776/77, 2777/78, 2778/79, 2779/80, 2780/81, 2781/82, 2782/83, 2783/84, 2784/85, 2785/86, 2786/87, 2787/88, 2788/89, 2789/90, 2790/91, 2791/92, 2792/93, 2793/94, 2794/95, 2795/96, 2796/97, 2797/98, 2798/99, 2799/00, 2800/01, 2801/02, 2802/03, 2803/04, 2804/05, 2805/06, 2806/07, 2807/08, 2808/09, 2809/10, 2810/11, 2811/12, 2812/13, 2813/14, 2814/15, 2815/16, 2816/17, 2817/18, 2818/19, 2819/20, 2820/21, 2821/22, 2822/23, 2823/24, 2824/25, 2825/26, 2826/27, 2827/28, 2828/29, 2829/30, 2830/31, 2831/32, 2832/33, 2833/34, 2834/35, 2835/36, 2836/37, 2837/38, 2838/39, 2839/40, 2840/41, 2841/42, 2842/43, 2843/44, 2844/45, 2845/46, 2846/47, 2847/48, 2848/49, 2849/50, 2850/51, 2851/52, 2852/53, 2853/54, 2854/55, 2855/56, 2856/57, 2857/58, 2858/59, 2859/60, 2860/61, 2861/62, 2862/63, 2863/64, 2864/65, 2865/66, 2866/67, 2867/68, 2868/69, 2869/70, 2870/71, 2871/72, 2872/73, 2873/74, 2874/75, 2875/76, 2876/77, 2877/78, 2878/79, 2879/80, 2880/81, 2881/82, 2882/83, 2883/84, 2884/85, 2885/86, 2886/87, 2887/88, 2888/89, 2889/90, 2890/91, 2891/92, 2892/93, 2893/94, 2894/95, 2895/96, 2896/97, 2897/98, 2898/99, 2899/00, 2900/01, 2901/02, 2902/03, 2903/04, 2904/05, 2905/06, 2906/07, 2907/08, 2908/09, 2909/10, 2910/11, 2911/12, 2912/13, 2913/14, 2914/15, 2915/16, 2916/17, 2917/18, 2918/19, 2919/20, 2920/21, 2921/22, 2922/23, 2923/24, 2924/25, 2925/26, 2926/27, 2927/28, 2928/29, 2929/30, 2930/31, 2931/32, 2932/33, 2933/34, 2934/35, 2935/36, 2936/37, 2937/38, 2938/39, 2939/40, 2940/41, 2941/42, 2942/43, 2943/44, 2944/45, 2945/46, 2946/47, 2947/48, 2948/49, 2949/50, 2950/51, 2951/52, 2952/53, 2953/54, 2954/55, 2955/56, 2956/57, 2957/58, 2958/59, 2959/60, 2960/61, 2961/62, 2962/63, 2963/64, 2964/65, 2965/66, 2966/67, 2967/68, 2968/69, 2969/70, 2970/71, 2971/72, 2972/73, 2973/74, 2974/75, 2975/76, 2976/77, 2977/78, 2978/79, 2979/80, 2980/81, 2981/82, 2982/83, 2983/84, 2984/85, 2985/86, 2986/87, 2987/88, 2988/89, 2989/90, 2990/91, 2991/92, 2992/93, 2993/94, 2994/95, 2995/96, 2996/97, 2997/98, 2998/99, 2999/00, 3000/01, 3001/02, 3002/03, 3003/04, 3

Wo hat denn das Püppchen sein Wehwehchen?

Die häufigsten Puppenkrankheiten und ihre Heilung in einer hallischen „Klinik“



Wajn.: Motorhandarte 38 (Reinert)

NSKK-Oberführer Gauschalmeister (Reinert) überreicht den von ihm gestifteten Wanderpreis für die beste Mannschaft der Motorstandarte 38 im Schießen, wünder wir in unserer gestrigen Ausgabe berichtet haben

Zwei Verkaufssonntage vor Weihnachten

Der Regierungspräsident hat für den Bezirk Halle zwei Verkaufssonntage vor Weihnachten festgelegt, und zwar am 15. und 22. Dezember. In diesen Tagen haben alle Einzelhandelsbetriebe von 12 bis 17 Uhr offen zu halten mit Ausnahme der Geschäfte für Lebensmittel und Genussmittel, denen die Offenhaltung freigelegt ist. Eine entsprechende amtliche Bekanntmachung im Anzeigenteil wird noch erfolgen.

Auf der Straße gestürzt

Gegen 10.45 Uhr stürzte vor Kleinschmieden 1 eine Frau und zog sich einen Ruckschädelbruch zu. Sie wurde mit dem Krankenwagen in ihre Wohnung gebracht.

Ins Schaufenster gefahren

Infolge Veragens der Bremse fuhr am Stammischen Platz am letzten Nachmittage ein Pferd es fuhr über in eine Schaufensterveranda. Die Scherbe wurde zertrümmert. Personen und Pferde wurden nicht verletzt.

Zwei Autos fliegen zusammen

An der Ecke Otto-Räbner- und Lange Straße stießen gestern 15.30 Uhr ein Perlenkranenwagen und ein Krankenwagen des Roten Kreuzes zusammen. Eine im Krankenwagen transportierte Frau erlitt eine leichte Kopfverletzung.

Die Meisterprüfung im Friseurhandwerk hat Frau Alice Marx in Halle bestanden.

Natürlich hat der Puppen doktor immer zu fällen und zu heilen. Aber die meisten hallischen Mütter schicken die Rechnung, die er ihnen schreiben muß, dem Weihnachtsmann in die Schuhe. Jedes Jahr zu Anfang des Herbstes gehen sie mal fröhlichen Witzes durchs Kinderreich und säubeln heimlich die gesundheitlichen Schäden im Puppenvolk, und dann — sind eines schönen Tages die Puppen weg. Den kleinen Mamas verläßt man die Trennung durch das Verprechen, daß die Puppen nicht nur heil, sondern auch wesentlich schöner zurückkommen werden, bereichert etwa um ein neues Kleid oder einen warmen Mantelchen, das für Puppen noch keine Prünze kostet, mit Süßchen und Lippen, so rot, als wären sie geradeswegs aus der Sommerferde, und vielleicht mit neuen Haaren. Jöhnen, natürlich, denn alle hallischen Puppenmütter wollen was zu

ein Kränzelein aus münzigen rosa Rosen ins Haar — dann ist unsere Puppenfee fertig, wenn sie nicht außer aber ihre „Kopfschmerzen“ noch über andere Leiden zu klagen hätte.

Die häufigste Puppenkrankheit ist Gelenkrheumatismus. Jeder, der mal mit Puppen gespielt hat, wird sich erinnern, daß eine dicke Gummifolien die Arme, Beine und fingerlangen Gelenke der Gliederpuppen mit dem Numpfe verband. Die Gliedmaßen der „neubeden“, d. h. gradbeinigen Zelluloidpuppen heute sind nicht anders beschaffen. Der Gummi aber hat es mit an sich, daß er im Laufe der Zeit austrocknet. Das Rheuma äußert sich also in einem Vorderwerden der Glieder. Man kann es nur durch eine Radikalkur beseitigen: neuen Gummi einziehen, eventuell auch neue Glieder einziehen.

Wenn der Puppen doktor den Augenarzt machen muß für Puppen, die aus düsteren Höhlen gepeinigt harren, und in deren Kopf das herausgefallene Auge hohl herumrollert, heißt es: Kopf ab! Ein neues Auge einlegen! Es kommt ihm dabei mancher Puppe in die Hand, die vor wanzia, dreißig Jahren sein Vater schon gebettelt und mit seinem Stempel verleben hat, mit der viel leicht schon Großmutter spielte . . .

Wenn eine Puppe durch allzu liebevolles Anschädeln seitens ihrer kleinen Mama ihre Stimme verloren hat, bekommt sie eine neue. Was gibt es die kleine Puppenmutter an, daß diese ärtliche kleine Stimme in einem Schöbter ist, der auf das gefornet ist wie ein Salzkrüter? Für die Technik der Schloßungen dürfte sich die Kleine auch nicht interessieren, aber uns fesselt es, zu sehen, wie sie an einem Drahtbügel, der ihre Beweglichkeit garantiert, im „Schöbter“ der Puppe schwebend wird, während ein Weigendel die je nach Haltung der Puppe auf- oder sumacht.

Bei der Betrachtung eines ganzen Kaufens von reparaturbedürftigen Stoff-



Lachende Puppenkinder, als geheilt entlassen

puppen kommt uns ein irrtes Sprüchlein in den Sinn:

„Wo hat denn das Kindchen sein Wehwehchen? Hat du die Puppe die Nase abgenommen? Und die Sägebühne aus 'n Leib gepulvt? Muß Mutter gleich wieder heil machen. . .“ Die Mute ist zwar meistens nicht abgehissen, aber die Näge sehen aus, als hätten wirklich Kinderfingerchen voll Neugier drin herumgehört, und was das „Nönnbela“ (Hies Anknabbern) angeht, so sieht auch das einmal die Gliedmaßen mancher Puppen an. „Muß ja wohl irgendein süß schmecken“, sagt der Puppen doktor, und er wird alles tun, um die Puppen vor Weihnachten rechtzeitig wieder gesund zu machen.

Stillgelegte Wohnungsbauten werden weiterverleitet

Um mögliche Schäden zu vermeiden, die aus einem Überwintern stillgelegter Wohnungsbauten im ungesicherten Zustand entstehen können, hat der Generalbevollmächtigte für die Bauwirtschaft die Gebietsbeauftragten ermächtigt, auf Antrag des Bauherrn die Weiterführung stillgelegter Wohnungsbauten zu genehmigen. Voraussetzung ist, daß sonst volkswirtschaftlich nicht vertretbare Schäden zu erwarten sind, und daß ohne Beeinträchtigung der Kriegswirtschaftlichen Bauten genügend Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Für treue Dienste

Dem Wagenführer der Straßenbahn Hermann Köhler, Poststraße 32, wurde das Treuendienstenach für 24jährige treue Dienste bei der Stadtverwaltung verliehen.

Fest der eisernen Hochzeit

Der in Weitz wohnhafte Invalide Karl Köhler beging am Montag mit seiner Frau das sechste Fest der eisernen Hochzeit. Beide Jubilare sind 87 Jahre alt und erfreuen sich trotz des hohen Alters noch bester körperlicher und geistiger Rüstigkeit.



Viele Patienten warten jetzt auf Heilung

flechten haben, und „ganz echt“ sollen die Haare auch sein. Die Haare aufzulesen, ist für den Puppen doktor oder seine Operationschweizer eine Kleinigkeit. Bei Zelluloid-Puppen mit ganzen Köpfen braucht man nur einen guten Veim, und schon fliegen die Köpfe. Haben wir es dagegen mit Puppenköpfen aus Porzellan zu tun, so muß dem oben wie eine Tafel offenen Kopf erst eine Gießform aus Bronze angefertigt werden, ehe die Perücke wirklich fest sitzt. Vielleicht noch



Mit zwei ganz verschiedenen Elementen, mit Luft und Wasser, hat es die Zigarette ebenfalls zu tun. Denn ihre Papierhülle soll einerseits den Brand fördern, andererseits aber der Lippenfeuchtigkeit widerstehen; sie muss also nicht nur „luft durchlässig“, sondern am Mundende auch „wasserabstossend“ sein. Bei der GÜLDENRING wird das Zigarettenpapier beiden Forderungen gerecht. Es ist leicht brennbar, trägt aber ausserdem ein Mundstück, das den Tabak vor Durchfeuchtung schützt und so das Rauchen appetitlich macht.

Hans Feuerberg
HON

GÜLDENRING mit Unsichtbarem Mundstück

Stellen-Angebote

Gesucht werden geeignete weibliche Hilfskräfte im Alter von 18-40 Jahren zur Verwendung im Zugbegleidiens.

Bewerberinnen werden beim Personenbahnhof Halle(S) eingestellt.

Aufwartung: weiblich 3-4 Stunden, ab 8 Uhr früh, außer Sonntags, sofort gesucht.

Junger Hausdiener: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Hausangestellte: oder Pflichtenmädchen sofort gesucht, Ulestr. 20, parterre.

Stille: für Haushalt und Gartenarbeit sofort gesucht.

Knospflicht: für Haushalt und Gartenarbeit sofort gesucht.

Zwei junge Frauen: zum Aufwarten und eine Hausangestellte für sofort gesucht.

Stellen-Gesuche: Anstell. Oden u. rufen.

Bogen: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Privat-Hausdiener: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Zugbegleiter: weiblich, 3-4 Stunden, ab 8 Uhr früh, außer Sonntags, sofort gesucht.

Knospflicht: für Haushalt und Gartenarbeit sofort gesucht.

Zugbegleiter: weiblich, 3-4 Stunden, ab 8 Uhr früh, außer Sonntags, sofort gesucht.

Dreizimmerwohnung: in Zweifamilienhaus elegante, geräumig.

Mietgefuge: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Büroraum: ca. 50 qm, möglichst in Stadtnähe, zu mieten gesucht.

Zwei: freie Zimmer von langem Charakter.

Waldhöfchen: am Sonnenberg, b. 00. November, um Markt bis Sonntag.

Derleiten: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Zwei: freie Zimmer von langem Charakter.

Belkowitz: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Kurzhaar-Tafelröde: für sofort gesucht, Goldene Rose, Rannische Straße 19.

Fertel: in verkleinertem Maßstab, möglich bei Halle/S.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Praktische, schöne Wäsche zum Weihnachtsfest

finden Sie in meiner Schauhalle

Sie machen sich den Einkauf leicht und werden gut bedient!

Wäsche-Steinmetz

Halle (Saale), Leipziger Straße 8

Fertel: in verkleinertem Maßstab, möglich bei Halle/S.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Futterhühner: vier, verkauft, Weidburg, Am Schloßberg.

Schäferhund: junger, in gute Wäse, nicht über 23 Jahre, im Bielefeld, kennengelernt.

Heiraten: Zwei: freier, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Verföhren: Zwei: freier, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

20-jähriger: Schüler, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Fensterstiche: in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Ransä-Eilboten: Klein-Transporte, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Amthliches: Angebot, in Halle, im Bielefeld, kennengelernt.

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt

Nach erfolgreicher Durchführung der Lehrgemeinschaften für die Ausbildung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Stoffgebiet: Bedeutung der Nachabfertigung und ihre Vermeidung...

Deutsches Berufserziehungswerk Gustav-Nachtigal-Str.11 Halle (Saale) ebnet dir den Weg

Deutsches Berufserziehungswerk Kreis Halle-Stadt Gustav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 21989

BELEUCHTUNGSKÖRPER: Karl Hudtemann, Martinstr. 17, Ruf 25045

BÜROMASCHINEN, BEDARF: Max Schultz, Schreibmaschinen-Reparaturen, Am Riebeckplatz, Ruf 26616

Lieber Käufer, bleibe heiter, wenn die Ware heute rar, munter ruft die Werbung weiter: einmal bin ich wieder da!

SCHREIBWAREN: Papier-Köster, Große Ulrichstraße, Photohens, Filzstärker, Briefpapier

BERUFSKLEIDUNG: Johann Heun, Obere Leipziger Straße 66a

DAMEN-BEKLIEDUNG: Fischer & Co., Leipziger Straße 5

HERREN- U. KNABENKLEIDUNG: Johann Heun, Obere Leipziger Straße 66a

UNIFORMEN: Adolf Böning, Adolf-Hitler-Ring 17, Ruf 21810

BEITEN UND FEDERN: Kress & Co., Pfännerhöhe 4 - Kleinschmieden, Ruf 29332

HAUSGERÄTE: W. F. Wollmer, Große Ulrichstr. 6-10, Ruf 27156

LEDERWAREN: Herbert Säreiber, Lederwaren, Am Stelator 6

WASCH- u. STRICKWAREN: Biermann & Semrau, am Markt

BILDER: Franz Adam, Bilder, Große Klausstraße 2

FAHRRÄDER: Paul Krause, Gohlstraße 39

MÖBEL: Danneberg, Geistraß 69/70

PORZELLAN: Porzellan-Stief, Große Steinstraße 12

BILDER u. RAHMEN: Sapper, Gohlstraße 55, Ruf 34558

HERREN-ARTIKEL: Otto Blankenstein, Leipziger Straße 71

MÖBEL-Philipp, Kl. Ulrichstraße 14, Gr. Ulrichstr. 27

RUNDfunkGERÄTE: Elektro-Fritsch, Leipziger Straße 50, am Riebeckplatz

Southampton lodert im Bombengewitter

Vernichtender Großangriff auf die Hafenstadt - Dock- und Kaianlagen in Flammenmeer gehüllt

Von Kriegsberichterstatter Dr. Werner Keller

DND. ... 2. Dez. (PK.) 15 Minuten nach 8 Uhr ist die Luft über Southampton mit einem riesigen Bombensturm erfüllt. Die Bomben fallen dicht auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Der Bericht des OKW.:

Tag und Nacht über England

Wieder Angriffe auf die Hafenstadt Southampton und London

Berlin, 2. Dez. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht zum Sonntag griffen, wie bereits angedeutet, starke Kampffliegerverbände in rollenden Angriffen die Hafenstadt Southampton mit Bomben schwerer Kalibers an. Über 60 große und zahlreiche kleine Brände, die sich im Laufe der Nacht zu einem großen Flammenmeer aufeinanderzueinander, konnten beobachtet werden. Ein großes Feuer in der Hafenanlage, das sich in der Morgenstunde ausbreitete, wurde durch die Bomben schwerer Kalibers verursacht. In der gleichen Nacht und am Tage überfielen schwere und leichte Kampffliegerverbände London und warfen dort Bomben. Im übrigen beschränkte sich die Tätigkeit der Luftwaffe am Tage auf Luftkämpfe sowie auf Jagdvorstöße, die zu mehreren erfolgreichen Zusammenstößen führten.

In der Nacht zum 2. Dezember wurden die Hafenanlagen von Southampton und andere Städte angegriffen, während britische Kampfflieger auch in dieser Nacht wieder nicht in Tätigkeit traten. Erst in der Morgenstunde wurden einige Kampfflieger von der Front kommend, im Südwesten auf dem Meer über der Küste von Southampton, die mehrere Personen verletzten. Jagdflieger liefen gegen über dem Südkanal auf feindliche Kampfflieger ab, zwei eigene Kampfflieger gingen verloren.

Der italienische Wehrmachtbericht

Schwere Verluste der Griechen

Griechische Truppen durch die Italiener zurückgeworfen

Rom, 2. Dez. Der italienische Wehrmachtbericht, von Rom aus folgendes Wortlaut: Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Nacht zum Sonntag sind heftige Angriffe des Feindes überall zurückgeworfen worden. Der Feind, der durch unsere Gegenangriffe auf seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen wurde, hat schwere Verluste erlitten. In der Nacht zum Sonntag sind heftige Angriffe des Feindes überall zurückgeworfen worden. Der Feind, der durch unsere Gegenangriffe auf seine Ausgangsstellungen zurückgeworfen wurde, hat schwere Verluste erlitten.

fallen. Kavallerieeinheiten, die von unseren Alpenjägern überfallen wurden, sind vernichtet worden. Feindliche Flugzeuge haben erhebliche Bomben auf unweit der Küste einiger Inseln des Dodekanes abgeworfen. In Diakira haben unsere Jagdflieger ein Flugzeug von Wellesley-Typ auf dem Flugplatz von Syros in Brand geschossen. Feindliche Flugzeuge haben in der Zone von Kessala Bomben abgeworfen. Unter der Bevölkerung gab es zwei Tote und vier Verwundete. Ein feindliches Flugzeug wurde von unserer Flak abgeschossen. Weitere Einflüge haben bei Bursa, wo zwei Franzosen verwundet wurden, bei Iffab und bei Metemna, wo es drei Tote und 17 Verwundete gab, stattgefunden.

Mitglied für in Begleitung des Staatsführers General Amoneo, des Befehlshabers der Heeresdivision und Chef der Luftwaffeninspektion, General der Kavallerie Danzen und des Chefs der Luftwaffeninspektion, Generalleutnant Seidel, die Parade der Kommandant der legionären Bewegung Doria S. M. und der deutsche Generalleutnant Dr. Fabricius. Die Parade machte auf die hohen Zuschauermassen, die sich am Rande der An- und Abmarschstraßen eingefunden hatten, den allerhöchsten Eindruck.

Wir sind diesmal die ersten, wir werden den Reigen mit unseren Bomben eröffnen. In einer tiefen Rede schneidet das Meer vor uns in das Dunkel. Fortschritt steht auf dem Meer. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Zu gleicher Zeit legt eine verarmte Armee ein. Schwere Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt. Die Bomben fallen auf die Hafenanlagen, die Dock- und Kaianlagen. Die Stadt ist in Flammenmeer gehüllt. Die Luft ist mit Rauch und Feuer erfüllt.

Die gute Cigarette - gut in jeder Beziehung *

ATIKAH 5n

Die Qualität-Cigarette zeichnet sich nicht nur durch aus, daß in ihr besonders edle und ausgewählte Tabake verarbeitet sind, sondern auch durch die sorgfältigsten Aufbereitungen sind darüber hinaus nötig, um die Tabake während der Lagerung und Distribution so zu behandeln, daß der Raucher keine geliebte Cigarette immer in der gleichen Qualität erhält.

Die Parade der deutschen Lehrtruppen in Bukarest

Bukarest, 2. Dez. Montaignott fand am 1. Dezember in Bukarest die Parade der deutschen Lehrtruppen des Heeres und der Luftwaffe vor. Die Parade wurde eingeleitet durch ein rumänisches Ehrenbataillon. Es marschierten dann Teile der deutschen Lehrtruppen vor. Die Parade wurde eingeleitet durch ein rumänisches Ehrenbataillon. Es marschierten dann Teile der deutschen Lehrtruppen vor.

Feldpost

Zwei Tage lang überlegte die Aischenschülerin, ob sie den Brief schreiben konnte. Am Sonntag schrieb sie. Lieber Soldat! begann Jutta. Dann merkte sie schon, daß sie einem Unbekannten schrieb. Sie dachte: Wären wir einmal nur fünf Minuten nebeneinander gegangen, der Soldat und ich, ich hätte gleich etwas, das ich erwähnen ließe. Sie werden sich wundern, daß ich schreibe. Ich will Ihnen auch gleich sagen, wie ich dazu komme; damit Sie nicht erst eine Gelegenheit finden, sich etwas einzubilden. Also: Meine Freundin Doris hat einen Bruder an der Front. Von dem ließ sie sich die Adressen einiger Kameraden schicken, die wenig oder gar keine Post bekommen. Ich habe Ihnen diesen Anlauf für meinen Brief freigegeben können. Denn ich nicht erst wieder auf sehr nach Mittel und Sie machen sich gar nichts mehr daraus. Nehmen Sie lieber an, daß ich nicht ganz richtig sein wollte; und daß ich doch etwas, mehr als Sie mir zumute hätte werden kann können. Ich brauche Ihnen jetzt nur noch zu sagen, daß ich Jutta Wilmann heiße, und daß ich in diesem Zusammenhang bestimmt keine Rolle. Wenn Sie sich aber unbedingt entschließen lassen wollen, dann können Sie sich bei Gelegenheit das Bild ansehen, das ich belege. Argentinum im Westen: Sehr geehrte Jutta Wilmann! Damit es nicht ein Versehen sein gibt: Ueber Ihren Brief habe ich mich gefreut! Sie haben recht. Es ist vollkommen unmöglich, ob Sie süßlich sind. Weil Sie aber

Erzählung von Erich Klala

Ein Bild von sich beifügen, darf ich vielleicht doch noch rasch sagen, daß Sie mir gut gefallen haben. Hier einen Auszug aus meinem Soldbuch: Ich heiße Clemens Verdorn. Ich bin 26 Jahre alt; 1,76 Meter groß; von Wurzeln bin (oder war ich) Laborant. Meine Heimat ist ein sehr freundliches Dorf irgendwo in Preußen. Ich habe eine Mutter, die ich sehr liebe. Von meinem Vater weiß ich nur, daß er am 18. April 1918 bei Arras in Nordfrankreich gefallen ist. Welches hier mein Schicksal sein wird, kann ich nicht wissen. Ich weiß nur, daß ich mich niemals weigern werde, das Schicksal meines Vaters zu haben. Sollte mir im entscheidenden Augenblick das Leben schon vorzukommen, möchte ich nur an meine Mutter und an das Dorf in Frankreich denken, um zu wissen, worin ich sterbe. Wenn ich, Jutta Wilmann, an so Grundfähliches rühre, dann könnte es sein, daß Sie meinen, hätte ich Ihren Brief nicht richtig verstanden und ich sollte Ihnen die ersipende Auskunft geben, um die in Heiratsanzeigen gebeten wird. Um Sie ganz zu beruhigen: Ihr Brief war wirklich nur ein netter Brief; ich weiß gut, daß Sie diesen in keiner anderen Absicht geschrieben, als mir eine kleine Freude zu bereiten. Weil ich aber gern wieder einen Brief von Ihnen erhalten möchte, war es notwendig, Ihnen zu sagen, wie ich bin; damit Sie sich leichter tun, wenn Sie mir wieder schreiben, worin ich sehr bitte.

Die Jutta Wilmann an einen Soldaten: Gätten Sie das Dorf im Preussischen nicht erwähnt, ich könnte diesen Brief wieder los anfangen: Lieber Soldat. Aber so muß ich mit Ihnen vorsichtig sein; wenn Sie mich nicht schreiben, haben Sie meine Briefe niemals mit einer Betrugsanzeige verwechseln wollen. Ich würde jetzt lieber die Arbeit: Sehr geehrter Herr Soldat! Das ist netter; und gefüllt mit demselben viel besser. Gerecht hat mich das, was Sie über sich im Zusammenhang mit Ihrem Vater schreiben. Ich will aber nicht, daß Sie dieses Gefühl haben. Ich will heiße Dammchen für Sie drücken. Gernes und Dank. Es ist augenblicklich arg kalt. Besten wenn Sie den Kopf gefahren. Ich möchte an Sie denken. Sie seien mir lieb. Ihren Sie: Soll ich für Sie einen Pullover schicken? Verheißene Sie aber bitte nicht wieder so falsch, wie ich Sie in Verdadat habe, daß Sie trotz Ihrer Weigerung meinen ersten Brief verstanden haben. Wegen dem freundlichen Dorf im Preussischen allein bin ich Ihnen noch nicht böse. Ich habe im letzten Sommer eine Fahrt durch Frankreich gemacht. Ich meine Dantons, Painsbach, Kienfels und Damburg. Als ich durch das Meindal wanderte, wünschte ich mir beinahe, dieses gelegene Stück Erde möchte meine Heimat sein. Meine liebe Jutta Wilmann! Schönen Dank für die freundlichen Worte, die Sie für meine Heimat wußten. Einen Pullover brauchen Sie mir nicht zu schicken; wir sind mit solchen Ärmeln sehr warm. Aber ich würde sehr dankbar sein, wenn Sie mir ein Stück Tuch schicken würden, das ich noch verwenden möchte, wäre es bestimmt arg enttäuscht.

Neue „Grosja“ Prinz Bernhards

Stockholm, 2. Dez. Nachdem vor einigen Wochen Königin Wilhelmine durch das Geschenk von zwei Flugzeugen die holländische Fliegerverbände auf das holländische Volk zurückgeführt, glaubt jetzt Prinz Bernhard das Überbringen eines Gesichts von 85.000 Pfund, die angeblich von der Regierung Japan gefordert sein sollen. Den britischen Kriegsveteranen wieder auf die ihm gewordenen Jahre helfen zu können, Gerücht hat dem letzten Prinzen dafür seinen warmen Dank ausgesprochen. Anders wird der Dank sein, den das holländische Volk dem Kaiser von Japan für die Unterstützung der Niederlande entgegenbringt.

Guter Gesundheitszustand des Volkes

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Am 2. Dezember, 2. Dez. Auf einer zweitägigen Kreisversammlung der Gesundheitsgemeinschaft für Volksgesundheit im Gau Magdeburg-Anhalt gab der Reichsgesundheitsführer Staatssekretär Dr. C. v. e. einen Gesundheitsbericht über die Arbeit des Gesundheitswesens im Reich. Er hatte die Pflicht zur Gesundheitsberichterstattung über die Selbstverständlichkeit geworden. Und ging dann anschließend auf eine Reihe von Eingangsfragen ein. Gabe betonte er, daß die Säuglingssterblichkeit in hohem Maße zurückgegangen sei. Im Kampf gegen die Malaria haben sich die Malariaimpfungen bewährt. Die pharmazeutische Industrie in den Dienst dieser Aufgabe gestellt und vor allem bei den Säuglingen und Säuglingen ausgezeichnete Erfolge erzielt. Die e. u. n. g. e. im deutschen Volk sei so günstig wie kaum zuvor. Lupsus und Rühr spielen ebenso wie Mestupus kaum noch eine Rolle. Auch der Krebs bedrohe keine Gefahr mehr. Man sei ihm gegenüber nicht mehr hilflos, wenn auch die Ursache noch nicht bekannt sei. Eine wesentliche Verbesserung verleihe außerdem die demnächst einsetzende systematische Frühdiagnose der Brusttumoren. Eine gewisse Steigerung hätten schon vor dem Kriege nur rheumatische Erkrankungen und vorzeitige Todesfälle durch Herzkrankheiten erfahren. Der Gesundheitsführer, einer in diesem Zusammenhang auf die Notwendigkeit ein, auch im vorgeschrittenen Alter noch Sport und Lebensübungen zu treiben. So sei der Gesundheitszustand des deutschen Volkes auch im zweiten Kriegsjahr aussergewöhnlich. Die große Notwendigkeit der positiven Gesundheitspflege beginnt aber erst im Frieden, denn auch der Kampf um die Gesundheit unseres Volkes will das Reich vor anderen Kulturrationen gewinnen.

Ich würde Sie versuchen, mich zu begeistern, und zwei Tage oder vielleicht länger. Was soll ich aber mit den zwei leeren Tagen machen? Schreiben Sie mir da bitte, Jutta Wilmann. Mein Lieber! Als ich Ihren Brief las, hatte ich unangehört das Gefühl, das ich haben könnte, ginge ich mit dem durch eine dunkle Straße. Wenn Sie aber schon Urlaub haben und meinen Vorfall erbitten, dann wundern es mich, daß Sie nicht lieber schon auf den Gedanken fassen, sich einmal bei uns sehen zu lassen. Meine Mutter würde sich bestimmt sehr freuen. Drei Wochen später. Der Soldat Clemens ist wieder an der Front. Am Mittag erhält er einen Brief von Jutta Wilmann; die Ingrid. Clemens, ich muß Dir so sagen. Es ist And habe ich einmal eine Gefährliche erleben. Ein Matrose war ausgefahren und nicht heimgekommen. Er ist in der Mitte. Seine Mutter nur glanzte es nicht. Sie freute jeden Tag frischen Sand auf die Diele, und rieltete jeden Abend das Bett, und trug jede Nacht eine Lampe vor dem Bett, damit der Sohn heimfinden konnte. Fünf Jahre wartete die Frau. Sie ist verreckt gestorben, sagten die Leute. Ein Matrose aber war der Matrose heimgekommen. Es kann sein, Clemens, daß Du nicht gleich weißt, warum ich die Gefährliche erleben. Ich muß Dir damit sagen, daß ich warten werde wie die alte. Wenn man nämlich ganz fest daran glaubt, daß jemand wiederkommt, dann kann er gar nicht sterben; und ich muß doch, daß Du wiederkommst!

Arbeit und Wirtschaft

Turnen - Sport - Spiel

Die erste Krakauer Mustermesse

Generalgouverneur Reichsmilitär Dr. Frank erstirbt die erste Krakauer Mustermesse...

Wirtschaft" im vollsten Umfange sprechen können...

Preisnachweisverordnung eingeführt

Am 23. November 1940 hat der Reichskommissar für die Preisbildung eine Verordnung über...

eingelebten Objekten. Sie ist im Reichsgesetzblatt Nr. 201 vom 30. November 1940 veröffentlicht.

Motorräder in Fahrradgeschäften

Der Reichsrichterkommissar hat in einem Bescheid vom 21. Oktober 1940 entschieden...

Aktien-Malzfabrik Könnern

Die Handelsregisterämter sind wie die Aktien-Malzfabrik Könnern, Könnern (Saale)...

Fußball am 8. Dezember

Sportplatz: Freuden Weierburg - 30

Mittel-Schwimmer haben viel vor

Für den zweiten Wintersporttag haben die Schwimmvereine...

Kleine Sportrendition

Deutschlands Tischtennispieler wurden in Kram...

Der 2. Reichstischtennistag für Jugendkämpfer wurde in der Krakauer...

Berlin - Barcelona in Aussicht. Unter dem Vorsitz...

Meisterkassaböge gehen in den Ring

Am kommenden Sonntag werden in Schloßgüter...

Tischtennis-Meisterkassaböge

Die Tischtennis-Meisterkassaböge des Sportsplatzes...

Nach Japan nach Corina. Wie nunmehr feststeht...

Ohne die tägliche Zahnpflege

gibt es keine persönliche Sauberkeit

CHLORODONT

Chlorodont Zahnpasta

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Verantwortlicher: Kurt Böhmer

Vorhahn runter!

ROMAN VON OLE STEFANI

18. Fortsetzung

Endlich veränderte sich drinnen etwas...

Peter fragte Arden und Oren an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Das Material drinnen drank schwol an...

Ich bin in Ungeduld... 11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

11. Kapitel

